

Arbeitsblatt „Vergleich Judentum – Christentum – Islam“ – Lösungsvorschläge

1. Fülle die Tabelle mit den unten stehenden Begriffen aus!

	Judentum	Christentum	Islam
Heiliges Buch	Thora	Bibel	Koran
Gebetshaus	Synagoge	Kirche	Moschee
Ruhetag / Heiliger Tag	Schabbat	Sonntag	Freitag
Symbol	Davidstern	Kreuz	Halbmond
Lebensfeste	Bar Mizwa / Bat Mizwa	Kommunion / Konfirmation	Gibt es in der Form nicht
Gemeindeleiter	Rabbiner	Priester / Pfarrer	Imam

Arbeitsblatt „Der Lebenszyklus“ – Lösungsvorschläge

- **Im Leben einer Jüdin oder eines Juden gibt es vier wichtige Stationen: Namensgebung oder Beschneidung, Bat Mizwa oder Bar Mizwa, Hochzeit und Beerdigung.**
Schreibe zu den unten stehenden Aussagen das passende Ereignis oder die richtige Ergänzung!

Bei den Christen heißt dieses Ereignis Taufe.

Beschneidung bzw. Namensgebung

Findet am achten Tag nach der Geburt statt.

Die Beschneidung

Mit diesem Fest wird im Judentum der Eintritt in das Erwachsenenalter gefeiert.

Bar Mizwa / Bat Mizwa

Das ist die wörtliche Bedeutung von Bar Mizwa und Bat Mizwa.

Sohn des Gebots, Tochter des Gebots

Hier stehen Braut und Bräutigam bei der Hochzeitszeremonie.

Unter einem Baldachin

Dieses zerschlägt der Bräutigam am Ende der Hochzeitszeremonie.

Ein Glas. Es steht für den zerstörten Tempel und dafür, dass es auch schwere Zeiten für das Paar geben wird.

Diese findet man häufig auf jüdischen Gräbern.

Kleine Steine als Zeichen der Trauer / der Erinnerung

So heißt die jüdische Trauergemeinschaft.

Chewra Kaddischa

1. Gruppenarbeit: Bildet kleine Gruppen von vier bis fünf Schülerinnen und Schülern.

Erstellt nun ein Plakat zum Thema „Schabbat“!

- **Berichtet darauf chronologisch, wie der Freitag und der Samstag ablaufen und was die wichtigsten Zeremonien und Rituale sind**
- **Zeichnet außerdem die Gegenstände auf, die benötigt werden**
- **Sucht die Bibelstelle aus dem Alten Testament, die die Regeln für den Schabbat beschreibt, und schreibt sie ebenfalls auf das Plakat (1. Mose 2, 2-3 und 2. Mose 20, 8-10)**
- **Stellt euer Plakat der Klasse vor**

Ablauf des Schabbats: Der Schabbat beginnt am Freitagabend und endet 24 Stunden später. Bei Einbruch der Dunkelheit werden zwei Kerzen angezündet. Der Hausherr spricht über Wein und zwei geflochtenen Zopfbrotten einen Segensspruch, diese werden anschließend mit Salz gemeinsam gegessen.

Der Schabbat ist den Juden heilig, jede Arbeit ist untersagt. Man widmet sich an diesem Tag der Familie, Freunden oder den Nachbarn, außerdem dient er zum Studium religiöser Texte. Schreiben hingegen gehört zu den untersagten Arbeiten.

Der Schabbat endet mit einer Abschiedsfeier samstags bei Einbruch der Dunkelheit. Ein Segensspruch wird über den Becher Wein, Gewürzen, Zopfbrot und die Kerzen gesprochen. Danach wird der Becher Wein bis zum Rand gefüllt und überlaufender Wein mit einem Teller aufgefangen. Darin werden die Kerzen gelöscht. Die Gewürze werden unter den Anwesenden gereicht, um den Abschied des heiligen Tages zu symbolisieren.

Gegenstände, die für die Rituale am Schabbat benötigt werden: Kerzen, Wein, Becher, geflochtene Zopfbrote, Salz, Gewürze, Teller

2. Der Schabbat ist wie der Sonntag im Christentum der wöchentliche Ruhetag. Was machen Christen traditionell am Sonntag? Vergleiche Sonntag und Schabbat!

Der Sonntag ist der wöchentliche Feiertag, an dem die Christen Gottesdienst feiern. Auch für die Christen ist dies der wöchentliche Ruhetag, an dem traditionell nicht gearbeitet wird. Der Sonntag gilt als erster Tag der Woche, an dem Gott Jesus auferweckt hat.

Arbeitsblatt „Koscheres Essen“ – Lösungsvorschläge

1. Das Judentum kennt viele Regeln für das koschere Essen. Welches der unten stehenden Menüs kann ein Jude essen, der sich gemäß der Vorschriften ernährt? Begründe deine Entscheidung!
2. Wie könnten die Menüs, die nicht gegessen werden dürfen, in koschere Essen umgewandelt werden?

Menü 1: Vorspeise: geräucherte Forelle, Hauptgang: Schweineschnitzel mit Pommes Frites und Salat, Nachspeise: Obstsalat

- Geht nicht, weil ein Schwein kein koscheres Tier ist. Wenn hier ein koscheres Tier verwendet würde, das geschächtet worden ist (Rind, Geflügel), wäre dieses Menü kosher.

Menü 2: Vorspeise: Salat mit Putenstreifen, Hauptgang: Rinderbraten mit Rosmarinkartoffeln und Gemüse der Saison, Nachspeise: Götterspeise

- Koscheres Menü

Menü 3: Vorspeise: Hühnersuppe mit Fleischeinlage, Hauptgang: Vegetarische Lasagne, Erdbeeren mit Vanilleeis

- Geht nicht, weil Vanilleeis als milchiges Produkt nicht zusammen mit dem Fleisch aus der Hühnersuppe gegessen werden darf. Wenn man beispielsweise eine Gemüsesuppe als Vorspeise isst oder auf das Eis verzichtet, wäre das Menü kosher.

Dieses Arbeitsblatt soll ein konkretes Anwendungsbeispiel für die im Film genannten Regeln für das koschere Essen sein. Die Schülerinnen und Schüler müssen hier die abstrakte Vorschrift in ein konkretes Verhalten umsetzen.

- 1. Sammle eine Woche lang Zeitungsartikel, die sich mit dem Nahost-Konflikt beschäftigen. Stelle diese der Klasse vor. Versuche hierbei die Frage zu beantworten, worum es aktuell in diesem Konflikt geht. Recherchiere auch im Internet zur aktuellen Situation in Israel und zur Geschichte des Konflikts und versuche diese Informationen auf die gesammelten Zeitungsartikel zu übertragen.**
- 2. Welche Konfliktparteien stehen sich im Konflikt gegenüber? Stelle religiöse, politische und historische Aspekte des Konflikts dar. Nutze auch hier wieder das Internet zur Recherche.**

Ziel dieses Arbeitsblatts ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler in Grundzügen die Problematik des Nahostkonflikts erarbeiten und die religiösen und politischen Aspekte sowie die historischen Ursprünge erkennen. Da sich der Konflikt immer weiter entwickelt, soll als Ausgangsbasis die aktuelle tagespolitische Situation genommen werden. Die Landkarte soll helfen, den Konflikt räumlich einzuordnen und beispielsweise die Problematik im Gazastreifen verdeutlichen, wo viele Menschen auf sehr engem Raum leben. Außerdem kann hier erarbeitet werden, dass Jerusalem als Stadt sowohl für Muslime als auch für Juden und Christen ein wichtiges religiöses Zentrum ist.

Des Weiteren kann durch den Vergleich der gesammelten Zeitungsartikel auf die Darstellung des Konflikts in den Medien eingegangen werden. Wie werden die Konfliktparteien dargestellt? Beziehen die jeweiligen Medien Stellung? Wie verhält sich die deutsche Politik bezüglich des Konflikts und gibt es ggf. historische Verknüpfungen zu unserer eigenen Vergangenheit?